**Zeitschrift:** Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft

**Herausgeber:** Wechselwirkung

**Band:** 10 (1988)

**Heft:** 38

## Inhaltsverzeichnis

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 11.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

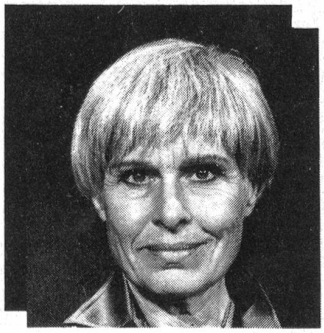
**Impressum** *WECHSELWIRKUNG* ISSN 0172 - 1623

*WECHSELWIRKUNG* erscheint vierteljährlich in der Wechselwirkung Verlag GmbH.
**Verlag und Redaktion:**
Gneisenaustraße 2, D-1000 Berlin 61, Tel.: 030 / 691 20 32
Bürozeiten: Montag bis Freitag 10.00 – 18.00 Uhr
**Heftredaktion:** Reinhard Behnisch (verantwortlich), Regine Hebestreit, Herbert Mehrtens, Barbara Orland, Ralph Ostermann, Rainer Schlag, Rainer Stange, Matthias Tang, Patricia Wolf
**Einzelpreis DM 7,–**, Jahresabonnement DM 28,– (inkl. Versandkosten, Ausland zuzüglich Portomehrkosten). Bei einer Abnahme von mindestens zehn Heften pro Ausgabe gewähren wir einen Rabatt von 20%.
**Abo- und Einzelbestellungen:** an die Anschrift der Redaktion
Postvertriebsstücke werden von der Post auch auf Antrag **nicht** nachgesendet. Wir bitten unsere AbonnentenInnen jede Adressenänderung rechtzeitig bekanntzugeben.
**Buchhandelsauslieferung für BRD und Ausland (ohne Österreich):** Prolit-Buchvertriebsges. mbH, Siemensstraße 18a, D-6300 Gießen 11
**Buchhandelsauslieferung für Österreich:** Karl Winter OHG, Landesgerichtsstraße 20, A-1010 Wien, Österreich
Die Auslieferung an den Buchhandel erfolgt zu den üblichen Bedingungen. Bei Festabonnements des Buchhandels wird ein zusätzlicher Rabatt von 5% gewährt.
**Auslieferung für Naturkostläden:** pala-verlag GmbH, Schloßgraben 21, Postfach 51, D-6117 Schaafheim
**Satz:** Limone, Berlin
**Druck:** Oktoberdruck, 1000 Berlin 36
**Auflage:** 7500

**Redaktionsschluß für Nr. 39: 30.9.1988**
**Letzter Einsendeschluß für Artikel: 15.9.1988**

© by Wechselwirkung Verlag GmbH
Die Wiedergabe und der Nachdruck von Artikeln aus WECHSELWIRKUNG ist nur nach Rücksprache und mit Genehmigung des Verlages möglich. Diese wird aber gerne erteilt.

Einer Teilauflage liegt ein Prospekt des Rotbuch Verlages Berlin bei.



**Barbara Rütting**
**Schauspielerin**
Mitglied im Beirat der VERBRAUCHER INITIATIVE

"Vollwertige Ernährung dient nicht nur unserer Gesundheit, sondern auch der Umwelt. Deshalb müssen sich die Verbraucherinnen und Verbraucher für gesunde Lebensmittel und den ökologischen Anbau einsetzen. Aktiv werden ist nötig.

Barbara Rütting

Ausschneiden und einschicken:

☐ Ich möchte mehr wissen. Bitte schicken Sie mir das Infopaket zu Ihrer Aktion **"Gesünder Essen"**. 3,-DM in Briefmarken habe ich beigelegt.

☐ Ich möchte Mitglied der **VERBRAUCHER INITIATIVE** werden. Mein Jahresbeitrag beträgt .....(mind.60,-, Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar)

☐ Verrech. - Scheck liegt bei.

Die Verbraucher Initiative
Gesünder Essen
Breite Straße 51
53 Bonn 1
0228 / 65 90 44

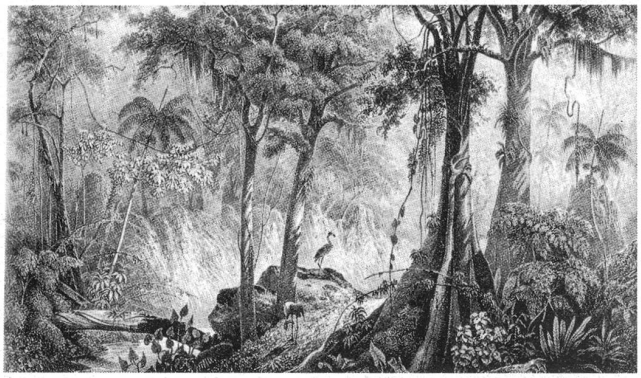
# In diesem Heft

**LeserInnenbriefe** ..... 4

**Schwerpunkt: Auf Schuldenbergen wächst nichts mehr – Schuldenkrise und Umweltzerstörung**

**Verschuldung und ökologischer Raubbau** ..... 6
**Zur Politik von IWF und Weltbank**
*von Ralph Ostermann und Matthias Tang*

**Unwiederbringbare Natur** ..... 14
**Die Folgen der Abholzung im Amazonasgebiet**
*von Harald Sioli*

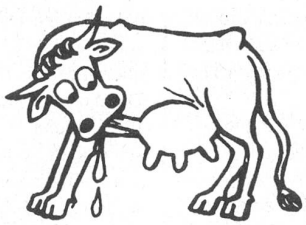


**Den Worten müssen auch Taten folgen** ..... 19
**Offener Brief an den Präsidenten der Weltbank Barber Conable**
*von Edward Goldsmith*

**Lassen sich Schulden gegen Bäume eintauschen?** 21
**Schuldenübernahme für Naturschutz**
*von Ralph Ostermann*

**Seuchen aus dem Labor** ..... 26
**Das Beispiel Maul- und Klauenseuche**
*von Manuel Kiper*

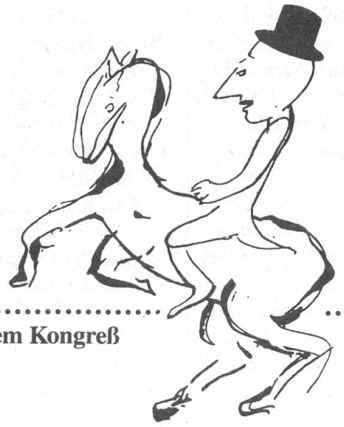
**Neues von der Virenfront** ..... 30
*von Booby Hatch*



**Auf dem Weg zur Turbo-Kuh** ..... 32
**Rinderwachstumshormone**
*von Anita Idel*

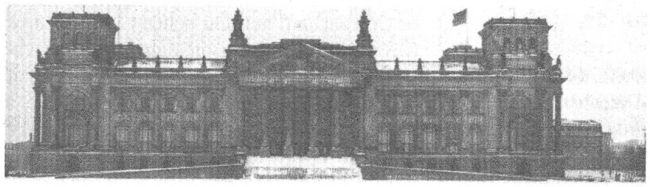
**Sozialdarwinismus und Rassismus** ..... 35
**Die ideologische Mobilmachung der Biologie um die Jahrhundertwende**
*von Wilhelm Quitzow*

**Paul F. Lazarsfeld** ..... 39
**Der Begründer mathematisch exakter Sozialwissenschaften**
*von Henning Krause*



**Geist & Natur** ..... 44
**Beobachtungen auf einem Kongreß**
*von Gerda Freise*

**Horizontale Geschichte** ..... 49
*von Kurt Schwitters*



**Genspalte** ..... 52
**Berichte/Projekte/Termine** ..... 54
**Rezensionen** ..... 60
**Nachrichten** ..... 65
**Technoptikum** ..... 67

# Liebe Leserin, lieber Leser

Es war im Mai dieses Jahres in Toronto. Da entdeckte Helmut Kohl auf dem Weltwirtschaftsgipfel seine Liebe zur Natur, da entdeckte er den tropischen Regenwald und setzte sich für seine Erhaltung ein. Man könne ja, so schlug er vor, den betreffenden Ländern entsprechend Schulden dafür erlassen.

Der Bundeskanzler auf dem Weg zu einer Allianz mit Umweltschützern und warnenden Wissenschaftlern? Daß das immer stärkere und hemmungslosere Wirtschaftswachstum der Industriestaaten zu unübersehbaren ökologischen Schäden in den Ländern der Dritten Welt führt, hat sich herumgesprochen. Die Verzahnung von Ökonomie und Ökologie ist auch Helmut Kohl nicht mehr verborgen. Und so sickert Angst in die Macht. Zum Wohle der Ökonomie in den entwickelten Ländern müssen die »unterentwickelten« eben auch mehr für die Ökologie tun. Und dafür läßt man dann schon mal ein paar Dollar springen.

»Ökologie« so gewendet und den ärmsten Ländern aufgebürdet verkommt damit zur Formel, mit der die Probleme von hiesigen Ökologiewächtern wieder abgeschoben werden können, deren Ökonomie eben gerade sie zu Mitverantwortlichen macht.

Die Sorge, die Helmut Kohl treibt, wird deutlicher, wenn man sich den jetzt bekannt gewordenen Entwurf zum neuen Ausländergesetz aus dem Zimmermannschen Innenministerium ansieht. Da ist auf S. 22 in den Begründungen zu diesem Entwurf zu lesen: *»Die Integrationskraft der Bundesrepublik Deutschland ist nicht unerschöpflich. Bereits jetzt hat die extrem hohe Siedlungsdichte im Bundesgebiet die Grenzen nicht zuletzt auch des Ökologischen erreicht. Es wäre schon unter diesem Aspekt verfehlt, die Tendenzen sinkender Geburten- und Bevölkerungszahlen durch eine Zuwanderung von Ausländern aufhalten oder gar umkehren zu wollen.«* Asylsuchende und Ausländer machen unsere Umwelt kaputt. Auch dafür muß die »Ökologie« herhalten – zum Abschieben von Menschen.

***

Da diese Ausgabe der WW in den Sommer fällt und wir auch immer zu hören bekommen, ständig nur die gesamten Probleme aufzutischen und für das Aufbauende und Aufheiternde nichts tun, haben wir einen Text von Kurt Schwitters ausgegraben, in dem es auch um Wissenschaft und Macht geht, aber eben von der heiteren Seite. Auch wenn im Mittelpunkt dieser Geschichte das damalige Zentrum der Macht, der Berliner Reichstag, steht, so läßt sich alles doch ohne große Mühe auch ins Bonner Wasserwerk verlegen.